

Große Preise für kleine Filme

Studentische Kurzfilme im Cineplex prämiert

■ **Paderborn** (dig). Manch namhafter Filmemacher hat seine ersten cineastischen Gehversuche im Kurzfilm-Genre unternommen. Der kleine Bruder des Langfilms ist aufgrund seiner komprimierten, kostengünstigen Form als Übungsplattform bestens geeignet.

Das wissen auch die Studenten der Universität, die ihre Ideen in diverse Kurzfilme zum Thema „Komödie“ überführt haben. Ein halbes Dutzend Werke konkurrierten im Zuge der 9. Studentenkurzfilmnacht miteinander, die im Cineplex über die Leinwand ging.

Am Ende eines langen Filmabends gab es zwei Gewinner. Die dreiköpfige Jury bestehend aus Carmen Behrens, Jan Olaf Scholz und Anke Zechner kürte „The Final Days“ von Franz

Rothe und Michael Lehmann zum Sieger. Der Publikumspreis ging an „Keinen Plan!“ von Sebastian Rahn, Joachim Stell-

horn und Marc Kröger. Den Gewinnern winkt freier Eintritt in ein Cineplex-Kino ihrer Wahl.



Gerahmte Urkunden: Franz Rothe (Jury), Alexander Schultz (Programmkinos Lichtblick), Michael Lehmann (Gewinner „Final Days“), Sebastian Rahn (Gewinner „Keinen Plan!“), Flemming Feß (Programmkinos Lichtblick), Joachim Stellhorn und Marc Kröger (Gewinner „Keinen Plan!“).

FOTO: CARMEN BEHRENS